

Mit Mehrwegbehältern die Umwelt schützen und Geld sparen

Wie Sie mit Mehrweg-Pfandsystemen in die Zukunft investieren

Liebe Einzelhändlerin, lieber Einzelhändler,

die Mehrwegpflicht kommt. Wenn Sie in Ihrem Betrieb Getränke und Essen zum Mitnehmen anbieten, müssen Sie Ihren Kundinnen und Kunden ab 2023 die Wahl lassen zwischen Einwegverpackungen und Mehrwegbehältern. Dafür brauchen Sie keine eigene Lösung zu erfinden: Es gibt mehrere Unternehmen, die Mehrweglösungen für den Einzelhandel anbieten.

In diesem Faktenblatt stellen wir Ihnen das pfandfreie digitale Mehrwegsystem des Unternehmens Vytal vor.

Viele gute Gründe, auf Pfand-Mehrweg umzusteigen*



SIE SPAREN GELD

Die Pfand-Mehrwegschüssel lohnt sich ab etwa vier ausgegebenen Take-Away-Essen am Tag. Mit dem Mehrwegrechner von Vytal können Sie ausrechnen, wie viel Geld Sie im Jahr sparen können.



SIE VERRINGERN ABFALL

Seit 2019 hat das Mehrwegsystem Vytal nachweislich über drei Millionen Verpackungen eingespart.

SIE INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT

Wenn 2023 die Mehrwegpflicht kommt, sind Sie vorbereitet.



SIE SIND IN GUTER GESELLSCHAFT

Vytal hat mehr als 2.500 Partnerinnen und Partner, bereits 250.000 Verbraucherinnen und Verbraucher haben sich registriert.



SIE ERFÜLLEN KUNDENWÜNSCHE

Immer mehr Menschen wollen Müll vermeiden. Ihnen ist es wichtig, an der Salatbar, der Frischetheke und an der Fleisch- oder Käsetheke Verpackung zu sparen.



SIE SPAREN ENERGIE UND CO₂

Ab der zehnten Nutzung sind die Mehrwegbehälter von Vytal ökologischer als Einweg. Eine Schale kann mindestens 200 Mal genutzt werden.



Ein Mehrwegsystem ohne Pfand – wie funktioniert das?

Hauptbestandteile des digitalen Mehrwegsystems sind eine App, hochwertige Mehrwegbehälter und individuelle QR-Codes. **Vytal funktioniert wie ein Bibliothekssystem.**

Statt Pfandgeld zu erheben verknüpft Vytal Nutzer:innen und Verpackung digital:

- Kundinnen und Kunden laden sich die Vytal-App herunter
- sie erhalten einen persönlichen QR-Code
- jeder Mehrwegbehälter hat einen QR-Code, der beim Verleihen gescannt und verknüpft wird
- Pfand ist nicht nötig!

Warum verzichtet Vytal auf Pfand?

Partnerinnen und Partner finanzieren nichts vor und haben keine fixen monatlichen Kosten. Kundinnen und Kunden leihen sich Vytal-Behälter kostenlos aus und haben 14 Tage Zeit, sie bei allen teilnehmenden Geschäften und Restaurants zurückzugeben. Tun sie das nicht, zahlen Sie direkt an Vytal eine Gebühr oder kaufen die Schalen.

Bisher mit Erfolg: Die Rückgabequote liegt bei 99 Prozent und im Schnitt kommen die Behälter nach weniger als vier Tagen zurück.

Wie werde ich Partner:in im digitalen Mehrwegsystem?

Melden Sie sich über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Unternehmens. Vytal kontaktiert sie zeitnah und informiert Sie über die Zusammenarbeit.

Entschließen Sie sich mitzumachen, geht Vytal mit Ihnen und Ihren Mitarbeitenden den gesamten Prozess durch und berät Sie zur Ausgabe, Rücknahme und zum Spülen.

Sie erhalten ein Starter-Set der Mehrwegbehälter und Marketingmaterial. Vytal stellt Sie auf den Social-Media-Kanälen vor und listet Sie in seiner App – so erfahren Kundinnen und Kunden automatisch, dass Sie Mehrwegbehälter anbieten.

Was kostet mich die Partnerschaft?

Die Partnerschaft kostet **einmalig eine Gebühr zwischen 150 und 195 Euro**. Danach zahlen Sie pro Befüllung des Mehrwegbehälters – häufig sogar weniger als entsprechende Einwegbehältnisse kosten.

Welche Mehrwegbehälter bietet Vytal an?

Sie können Bowls und Becher in verschiedenen Größen ausleihen sowie geteilte Schalen, Sushi-Platten, Burger- und Pizzaboxen.

Wer spült und wer garantiert die Hygienevorschriften?

Sie als Partner:in sind dafür verantwortlich, dass die Hygienevorschriften bei Verwendung von Mehrwegbehältern eingehalten werden. Entweder Sie spülen die Mehrwegbehälter nach Rückgabe selbst in einer Gastropülmaschine. Oder Sie buchen über Vytal einen kostenpflichtigen Spülservice. Die externen Spülkosten hängen sehr stark vom Volumen ab und liegen derzeit etwa bei 0,14 Euro pro Vytal-Schale.

Wie viele Mehrwegschüsseln und -becher kann und sollte ich anschaffen?

Das ist ganz unterschiedlich und Vytal berät Sie dazu. Nachschub können Sie jederzeit kurzfristig bestellen, weil das Unternehmen kostenlos nachliefert. Sollten Sie einmal zu viele Mehrwegbehälter haben, informiert Sie Vytal automatisch über die App und kümmert sich darum, diese wieder effizient im System zu verteilen.





Wie funktioniert die Ausgabe an die Kundinnen und Kunden genau?

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- 1. Sie geben die Behälter aus und scannen selbst mit der Vytal-Partner-App an der Kasse oder Theke.**
Die Vytal-Partner-App kann aus dem App Store heruntergeladen werden. Ihren Login erhalten Sie von Vytal. Mit der App scannen Sie die QR-Codes auf den Deckeln der Mehrwegbehälter bei jeder Ausgabe. Zusätzlich scannen Sie den QR-Code der Kundin oder des Kunden. Voraussetzung ist hier, dass die Kundin oder der Kunde die Vytal-App heruntergeladen und sich registriert oder eine Vytal-Mitgliedskarte gekauft haben. Die Vytal-Mitgliedskarte ist anonym und hat einen QR-Code für das Ausleihen von zwei Behältnissen. Sie können die Karte zum Kauf anbieten.
- 2. Einfacher für Ihre Kundinnen und Kunden: Diese scannen mit der Vytal-Kunden-App auf dem eigenen Smartphone selbst die QR-Codes auf den Mehrwegbehältern.**
Die Einbuchungsbestätigung lassen Sie sich dann an der Kasse vorzeigen.

Was mache ich mit zurückgenommenen Schüsseln, Bechern und Schalen, die ich selbst nicht ausbebe?

Über die App weiß Vytal darüber Bescheid und kümmert sich darum, das Mehrweg wieder an die betroffenen Händlerinnen und Händler zu verteilen.

Kann ich Schüsseln und Becher austauschen, die nicht mehr gut aussehen?

Ja, zerkratzte, beschädigte oder verfärbte Mehrwegbehälter nimmt Vytal zurück und recycelt sie. Aus kaputten Schalen entstehen verschiedene Kunststoffprodukte. Nur keine für Lebensmittel. Das ist derzeit nicht erlaubt. Vytal wird den Kreislauf schließen, sobald sich die Rechtslage ändert.

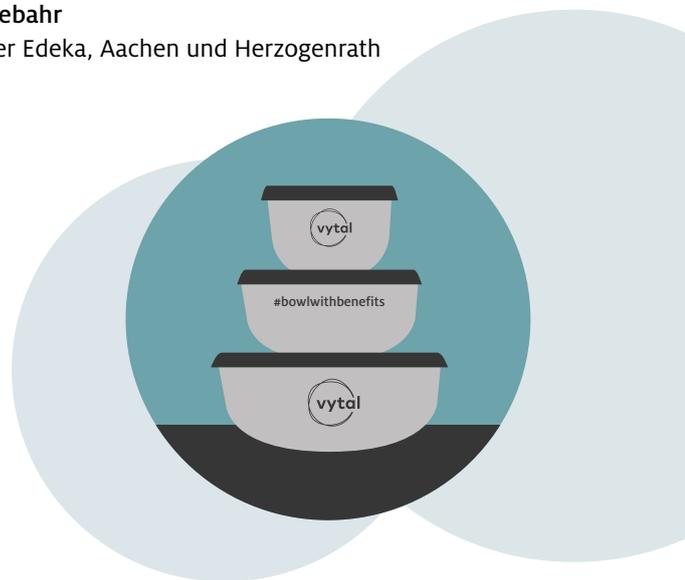
Mehr Informationen: www.vytal.org

Tipps aus dem Handel

„In der Einführungswoche von Vytal-Schüsseln an der Salatbar haben wir den Kundinnen und Kunden eine Kollegin zur Seite gestellt. Sie hat das Mehrwegsystem erklärt, bei der Anmeldung in der App unterstützt und Fragen beantwortet. Das war super hilfreich, und ich empfehle es allen, die Mehrwegbehälter neu einführen.“

Felix Adebahr

Filialleiter Edeka, Aachen und Herzogenrath



IMPRESSUM

Herausgeber:
Klimaschutzoffensive des Handels
E-Mail: klimaschutz@hde.de
Fotos: ©Vytal GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages